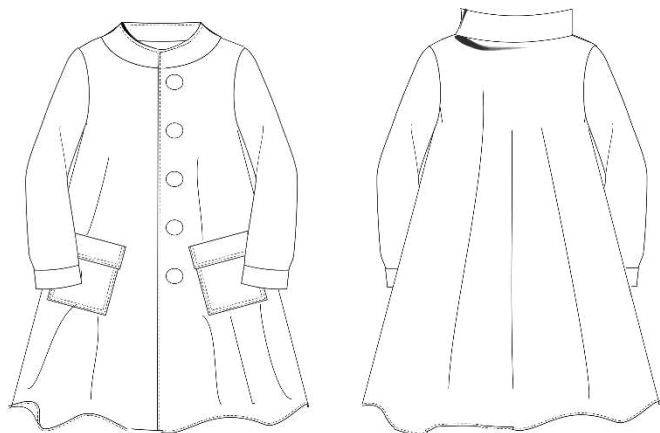


Mantel Candice ohne Futter



Schnittskizze:



#mantelcandice

Art.-Nr: 7-E-10

Größe: 34-54

Schwierigkeitsgrad:



Nähanleitung • Schnittmuster



Einkaufsliste Mantel Candice

Material

- Walk, Wollstoffe, Doublefacestoffe
Es sollten Stoffe sein, die auch auf der linken Seite schön aussehen – der Mantel wird nicht gefüttert, sondern nur mit Blenden versäubert
- 5 Knöpfe mit 3cm Durchmesser
- 2 Schulterpolster (optional)
- Paspel / Webband oder Schrägband zum Versäubern der vorderen inneren Belege (optional)
- Kantenband zum Aufbügeln
- Einlage zum Aufbügeln
- Formband

Stoffverbrauch 1,40m Stoffbreite

Größe	Verbrauch
34/44	3,00m
46/48	3,10m
50-54	3,50m

Inhaltsverzeichnis:

Nutzungslizenz	Seite 4
Richtige Größe finden / Schnitt anpassen	Seite 5
Tipps für schöne Nähte	Seite 6
Nähmaschine einstellen	Seite 7
Technische Zeichnung	Seite 8
Zuschneiden	Seite 9

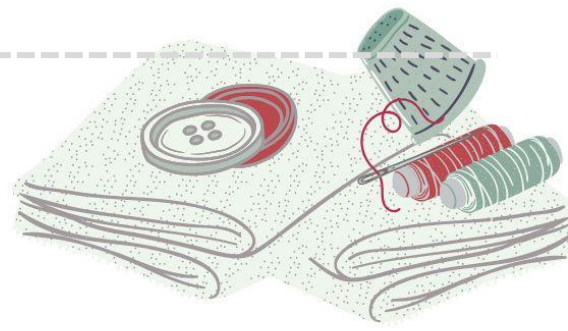
Kennst Du schon unseren Nähblog?

Wir berichten aus unserem (Näh)Leben und stellen Euch Ideen und kostenlose Add Ons zu unseren Schnittmustern vor, die während des Probenähens entstanden sind.

Trag Dich für den Newsletter ein und bleib auf dem Laufenden über neue Add Ons, Tipps und Tricks.

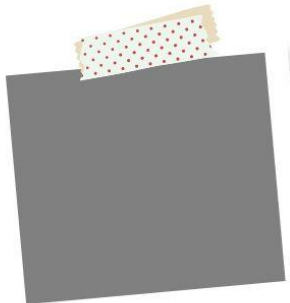


[>>Zum Anmeldeformular](#)



Projektplanung Modell:

Stoffzusammenstellung



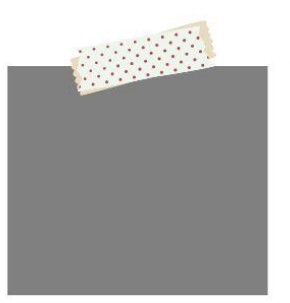
Stoff 1



Stoff 2



Futter



Einlage

Persönliche Maße

Oberweite:	Rocklänge:
Taillenweite:	Seitliche Beinlänge:
Hüftweite:	Rückenlänge:
Ärmellänge:	Oberarm Umfang:
Sonstiges:	
Konfektionsgröße:	
Infos und Notizen:	

Einkaufsliste:

Stoffmenge: _____

Futterstoff: _____

Knöpfe: _____

Reißverschluss: _____

Einlage: _____

Borten: _____

Sonstiges: _____

Notizen:

genäht am: _____

für: _____

Größe: _____

Änderungen: _____

Beim nächsten Mal beachten: _____



Nutzungslizenz

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen Rahmen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen „TOSCAminni Schnittmanufaktur“ sowie Internet-Adresse: www.toscaminni.de genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen. Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter info@toscaminni.de

Urheberrecht

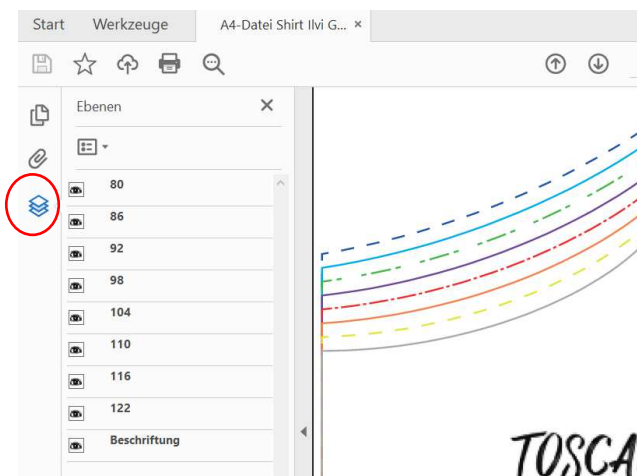
Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.

Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus.



Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Du druckst benutzerdefiniert oder in tatsächlicher Größe aus. Ein Testquadrat findest Du auf dem Schnittmuster, dies muss 5/5cm betragen, dann ist die Skalierung korrekt.

Um die Blätter sind Linien gezogen, und mit Reihen/ und Seitenangaben versehen, daran orientierst Du Dich beim Zusammenkleben.

Tipps für Beamernutzer:

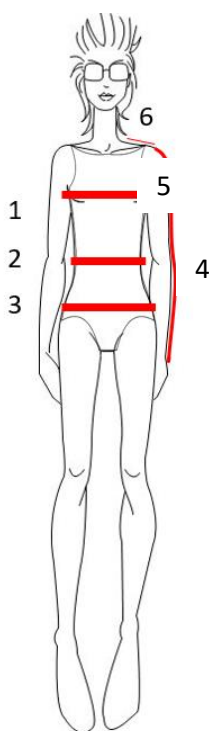
Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K

- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“



Richtige Größe finden



1 Oberweite:

Die Oberweite wird waagrecht um den Körper gemessen. Das Maßband wird um die höchste Stelle der Brust und über die Schulterblätter/Rücken gelegt

2 Taillenweite:

Das Maßband wird locker um die Taille gelegt

3 Hüftweite:

Die Hüfte wird um die stärkste Stelle gemessen

4 Armlänge:

Die Armlänge wird mit einem leicht angewinkeltem Arm gemessen, über den Ellbogen bis zum Handgelenk

5 Schulterbreite:

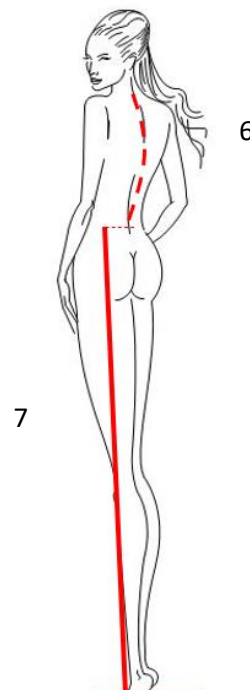
Vom Halsansatz bis zur Armkugel

6 Rückenlänge:

Vom Halsansatz bis zur Taille messen

7 Seitliche Länge:

Die Länge von der Taille bis zum Fußboden messen



Maßtabelle Damen

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134

Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Infos zur Passform / Sitz

Der Mantel ist großzügig geschnitten und hat zwei Längen: knielang und eine Handbreit unterhalb des Knies

Schnitt ausmessen / Maße kontrollieren

Entscheidend für die Größenauswahl ist die Oberweite. Ausgemessen wird die Oberweite, sowie die gewünschte Länge. Kontrolliere auch die Ärmellänge und die Oberarmweite und gleichen sie mit dem Papierschnitt ab. Zeichne Dir die Nahtzugabe an der zu messenden Stelle ein, diese musst Du berücksichtigen.

Infos zum Schnitt Anpassen

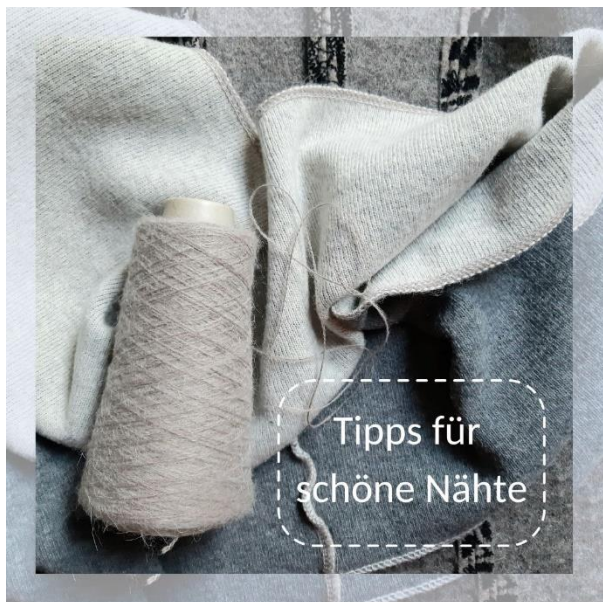
Der Schnitt ist auf eine Körpergröße von 1,68, ausgelegt, Du kannst den Schnitt anhand der eingezeichneten Linie verkürzen. Zerteile den Schnitt und schiebe ihn um die Differenz, die Du benötigst zusammen oder auseinander und verbinde die Linien neu.



Allgemeines zu Walk

Walk ist ein wunderbares Naturprodukt, das sich sehr schön verarbeiten lässt und deshalb besonders gut für Anfänger geeignet wäre. Der Stoff franst nicht und kann deswegen ohne Versäubern verarbeitet werden

Wir finden es jedoch trotzdem schöner, wenn die Nähte innen versäubert wird, weil es einfach besser aussieht – das darfst Du natürlich für Dich selber entscheiden was Dir gut gefällt



Zum Versäubern der Kanten, könntest Du in Deiner Overlock dünne Konenwolle als Unterfaden einfädeln - genauer gesagt musst Du den linken Unterfaden gegen Wolle ersetzen - siehe „[Tipps für schöne Nähte](#)“

Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will. Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.

Achtung:

Walk / Wolle kann oder besser gesagt darf nur im Wollprogramm vorgewaschen werden, sofern Du beabsichtigst den Mantel zu waschen. Allerdings ist er selbstreinigend und es wäre deshalb nicht nötig ihn zu waschen, eher im Gegenteil. Eine Nacht draußen aufgehängt genügt vollkommen, um den Mantel zu reinigen

Wir nähen den Walk mit einer Stichlänge von 3, also etwas größer als normal. Bei diesem Modell ist zu beachten, dass die Seitennähte durch den Schnitt, alle im schrägen Fadenlauf zugeschnitten sind. Wir raten Dir daher, die Nähte genau mit Stecknadeln zu fixieren, damit sich nichts verzieht.

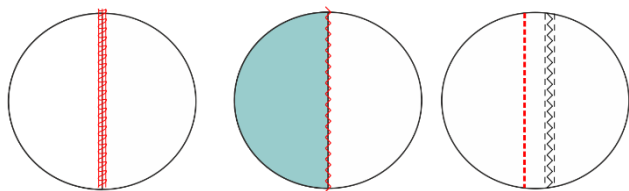
Es näht sich leichter, wenn Du die Säume vor dem Nähen abmisst und vorbügelst.

Verarbeitest Du gekochte Wolle oder Doubleface Stoffe, kann es evtl. nötig sein, die Teile vor dem Vernähen zu versäubern.

Nähmaschine einstellen:

Nähen mit der Overlock

Die einfachste Verarbeitungsmethode ist mit einer Overlock. Achte darauf, Dein Differential Deiner Overlock richtig einzustellen, so lässt sich vermeiden, dass der Jersey sich nicht wellt.



Ein tolles [Video dazu gibt es übrigens von Makerist.](#)

Nähst Du mit der Nähmaschine, empfehlen wir Dir zuerst die Nähte mit einem kleinen Steppstich (Länge 2-2,5) zu nähen und anschließend beide Lagen mit einem Overlockstich zu versäubern.

Nähen mit der Nähmaschine

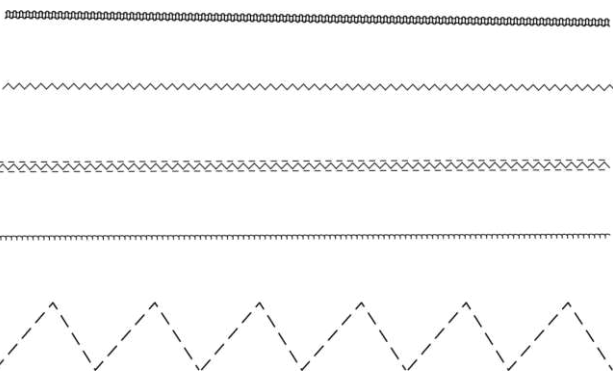
Es gibt auch Nähmaschinenfüße, die ein kleines Schneidmesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Für Jersey solltest Du einen elastischen Stich verwenden. Mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung.

Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Hast Du keine Overlock, dann kannst Du die Stoffe mit einem Zick-Zack-Stich versäubern.

Solche oder ähnliche Stiche stehen Dir vermutlich mit Deiner Nähmaschine zur Verfügung. Der dreifach Zickzackstich eignet sich hervorragend für elastische Säume und für das Nähen von Unterwäsche – er ist mit entsprechendem Garn sehr dekorativ und haltbar.



Kennst Du den Obertransporter?

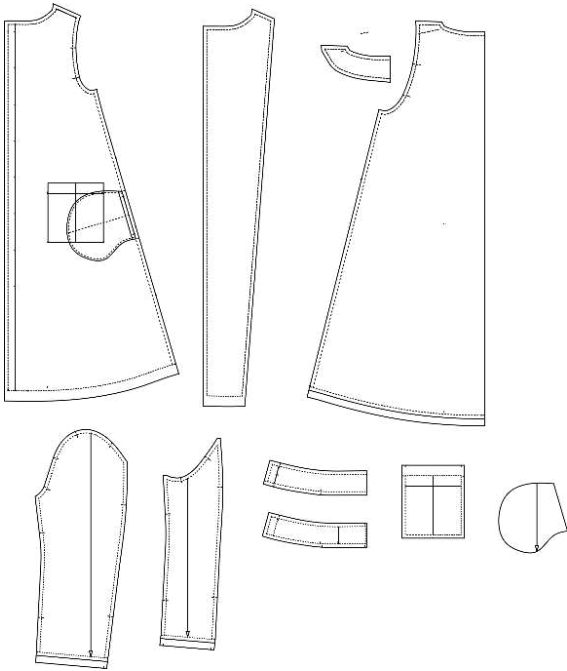
Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Was vielleicht nicht so bekannt ist, er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.

Schau auch mal bei der [Schneiderakademie](#) vorbei, hier bekommst Du noch mehr Profitipps zum Thema Nähmaschine / Overlock einstellen. (liebvolle, unbezahlte Werbung)



Technische Zeichnung:



Zuschneideplan

Zuschnitt	Oberstoff	Einlage
Vorderteil	2x	
Vorderteil Belege	2x	2x
Rückenteil	1x Stoffbruch	
Rückenteil Beleg	1x Stoffbruch	1x Stoffbruch
Taschen optional Eingriffstaschen	2x	
Ärmel (Ober und Unterärmel)	2x	
Oberkragen	1x Stoffbruch	1x Stoffbruch
Unterkragen	1x Stoffbruch	1x Stoffbruch

Oberstoffe



Rückseite



Die Nahtzugaben sind wie folgt:

Nähte 1cm

Saum 3cm

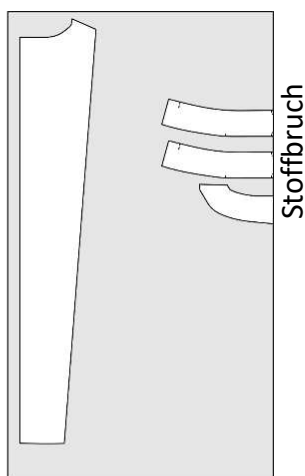
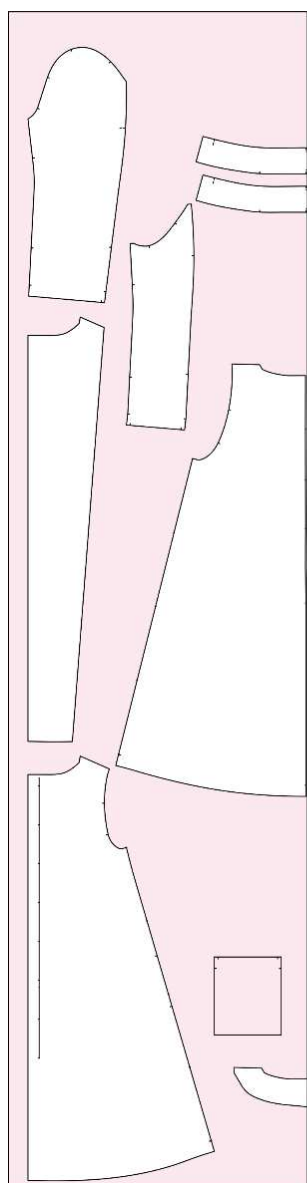
Ärmelsaum 3cm



Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.

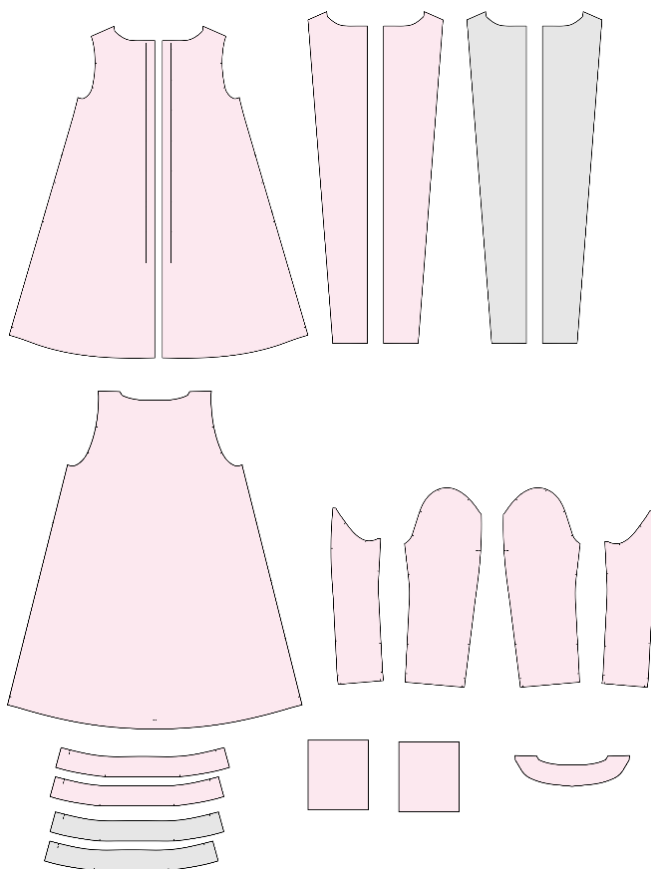
Stoffauflageplan



Einlage

Stoffbruch

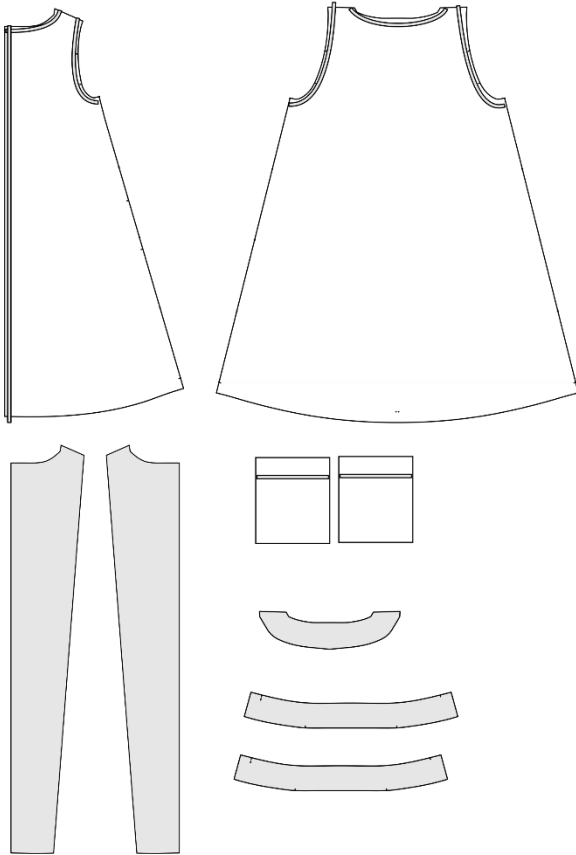
Zugeschnittene Teile



- 2 Vorderteile gegengleich
- 2 Belege Vorderteil gegengleich
(1x Oberstoff / 1x Einlage)
- 2 Belege Einlage Vorderteil gegengleich
- 1 Rückenteil
- 1 Beleg Rückenteil
- 2 Ober-Ärmel gegengleich
- 2 Unter-Ärmel gegengleich
- 1 Oberkragen (1x Oberstoff / 1x Einlage)
- 1 Unterkragen (1x Oberstoff / 1x Einlage)
- 2 Taschen



Einlage/ Nahtband



Auf folgende Teile wird, wie auf der Zeichnung gezeigt, Nahtband auf der linken Seite aufgebügelt:

Vorderteil:

- Kante vordere Mitte
- Halsausschnitt
- Armausschnitt

Rückenteil:

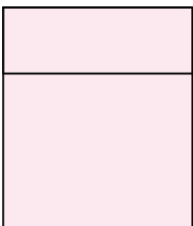
- Armausschnitt
- Halsausschnitt

Auf beide Taschen, unterhalb des Umbruchs
ACHTUNG: hier ausnahmsweise auf der rechten Seite

Einlage:

- Vorderteil Belege
- Rückwärtige Beleg
- Beide Krägen

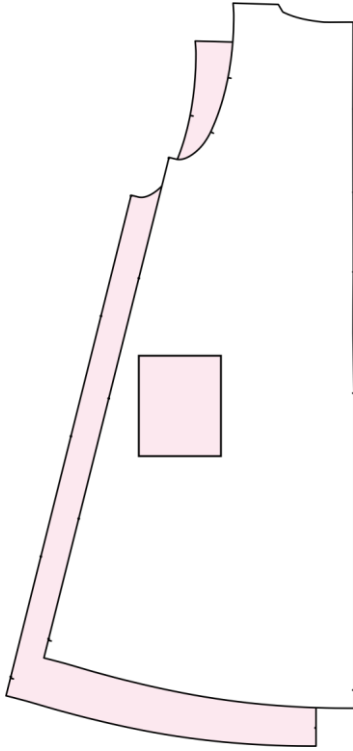
Vorbügeln der Taschen



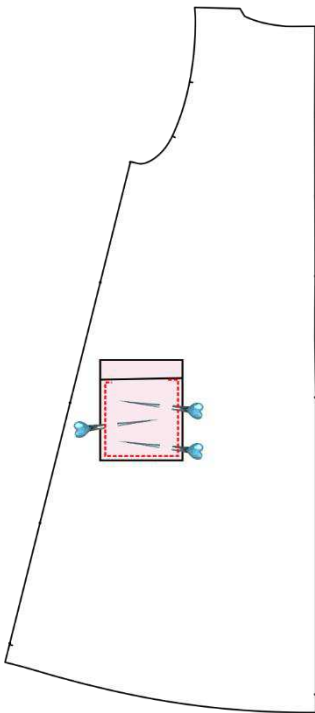
Der Umbruch der Tasche wird nach rechts gebügelt



Aufnähen der Taschen

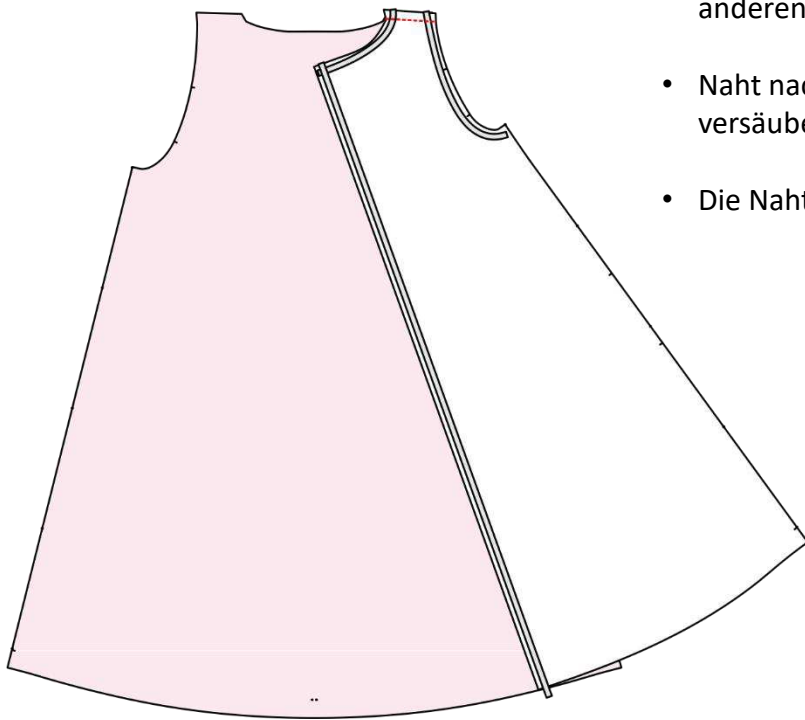


- Du schneidest im Schnitt die Position der Tasche aus und legst diese auf Dein Vorderteil
- Auf den Ausschnitt legst Du nun Deine Tasche und steckst diese fest
- Du klappst den bereits vorgebügelten Umbruch nach oben - Tasche aufnähen - Auf dem anderen Vorderteil wiederholen (Da wir Walk verarbeitet haben, können die Taschen offenkantig verarbeitet werden)
- Die Klappenkante haben wir vor dem Aufnähen mit einem dicken Wollfaden verziert

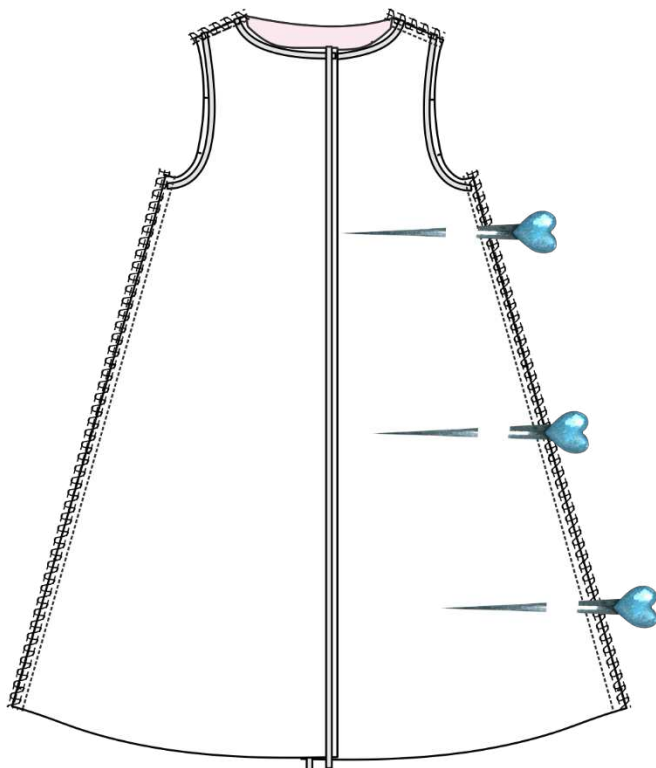


Schulternähte

- Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen: An der Schulter zusammennähen - auf der anderen Seite wiederholen
- Naht nach dem Nähen in einem Arbeitsgang versäubern
- Die Naht wird in den Rücken gebügelt



Wenn Du Dich für Taschenbeutel entschieden hast, beachte die Arbeitsschritte von Seite 14 und 15. Es müssen erst die Taschenbeutel eingenäht werden, bevor Du mit dem nachfolgenden Schritt – dem Schließen der Seitennähte - weiter machst.



- Seitennähte zusammenstecken – Nähen – Versäubern
- Die Naht wird in das Rückenteil gebügelt
- Naht von rechts flachsteppen



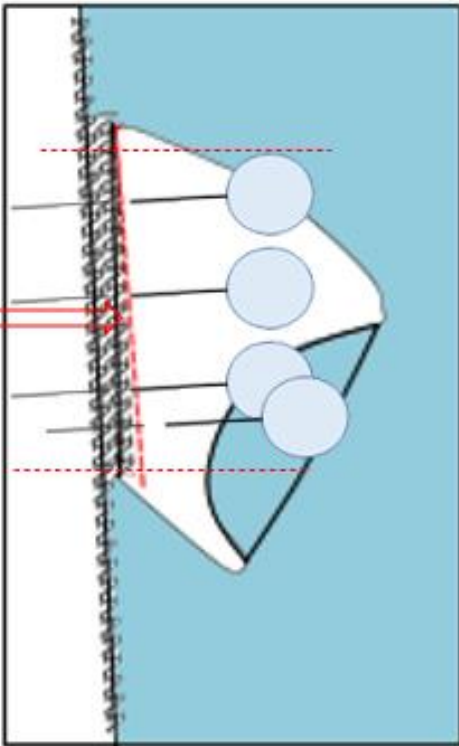


- Links wurde die Nahtzugabe nach dem Nähen in des Rückenteilgebügelt (die Naht wurde bereits von der rechten Seite nochmals abgesteppt)
- Ansicht von rechts: Abgesteppte Naht auf der rechten Seite

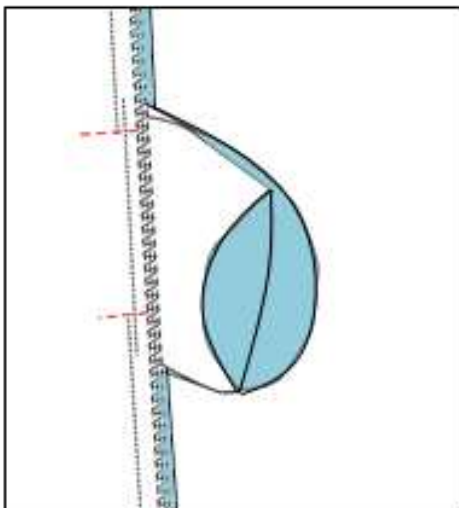


Eingriffstaschen nähen:

Die Taschen werden in die Seitennähte der Mantelteile genäht. Der Tascheneingriff ist im Schnitt markiert. Auf den Stoff entweder mit Heftfäden oder mit Kreide markieren – rechte Stoffseite. Ein Beutel gehört in das Rückenteil und eines in das Vorderteil. Das Schnittteil für den Taschenbeutel liegt bei. Du benötigst für jede Seite 2 Teile, also insgesamt 4.

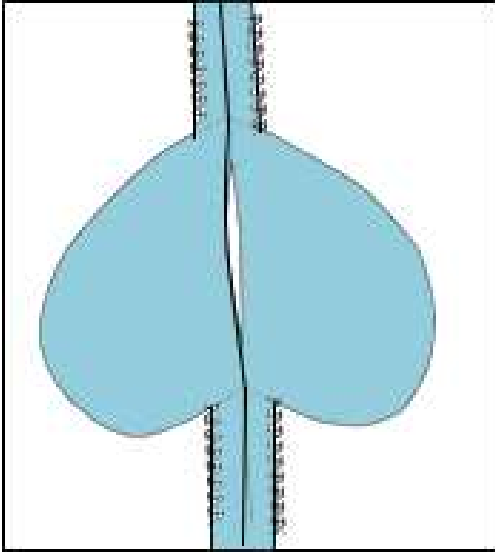


- An den Taschenbeuteln die Zugabe der Ansatzkante versäubern – siehe Pfeil
- Taschenbeutel rechts auf rechts auf die Tascheneingriffe stecken, Nahtlinien treffen aufeinander
- Taschenbeutel dicht neben der Nahtlinie nähen – das heißt, wenn Du 1cm Nahtzugabe zugegeben hast, steppst Du den Taschenbeutel bereits bei 0,5cm ab – so befindet sich die Naht im Mantel
- Nahtanfang- und -ende verriegeln
- Auf der anderen Seite wiederholen – so dass Du auf jeder Seite 2 Taschenbeutel angenäht hast

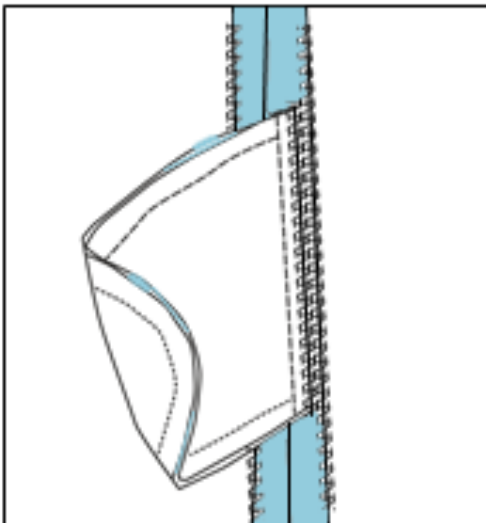


- Taschenbeutel über die Ansatznaht bügeln
- Die Naht ober- und unterhalb des Tascheneingriffes steppen, dazu die Stoffteile rechts auf rechts aufeinanderstecken, dass die Nahtlinien und Markierungen der Tascheneingriffe aufeinandertreffen
- Naht-Enden sichern





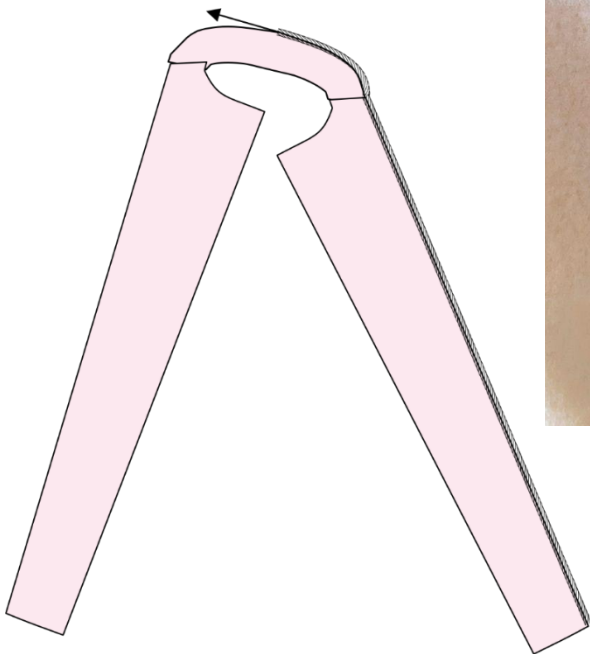
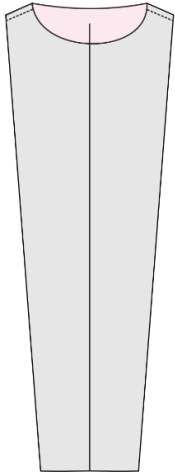
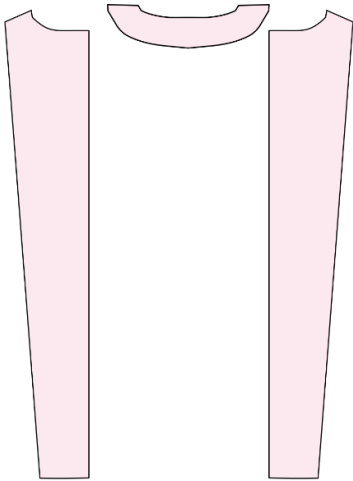
Nahtzugaben auseinanderbügeln und die Taschenbeutel an den Eingriffkanten nach innen um bügeln



Beide Taschenbeutel in das Vorderteil bügeln, aufeinander heften und absteppen. Taschenbeutel zusammengefasst versäubern



Belege



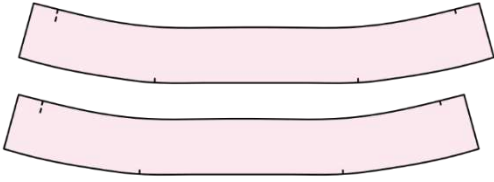
Der Beleg besteht aus den beiden vorderen Belegen und dem rückw. Beleg. Diese 3 Teile werden an der Schulter zusammengenäht – die Teile liegen jeweils rechts auf rechts

- Nähte flach bügeln
- Die Kanten sollten hier aus optischen Gründen versäubert werden
- Du kannst die äußere Kante des Beleges mit der Overlock versäubern oder, was natürlich sehr schön aussieht, die Kanten mit einem Paspel- oder Schrägband versäubern
- Wir haben eine fertig hergestellte Posamentenpaspel verarbeitet
- Paspelband kannst Du ganz leicht selber herstellen, es gibt hierzu diverse [->Videos auf Youtube](#)

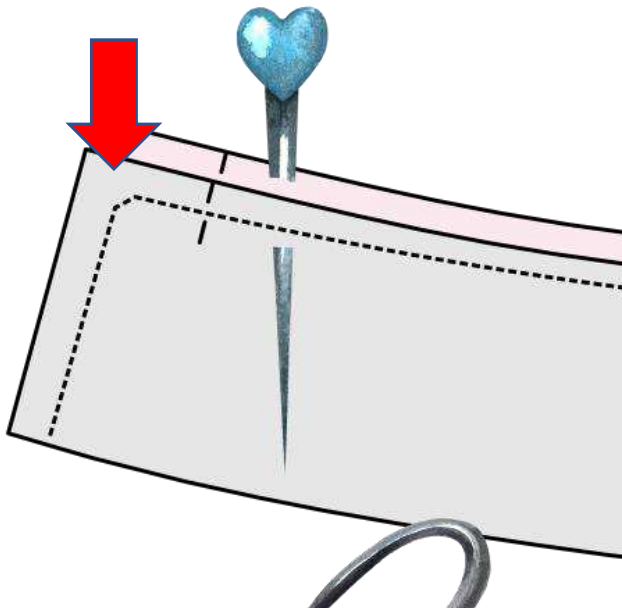
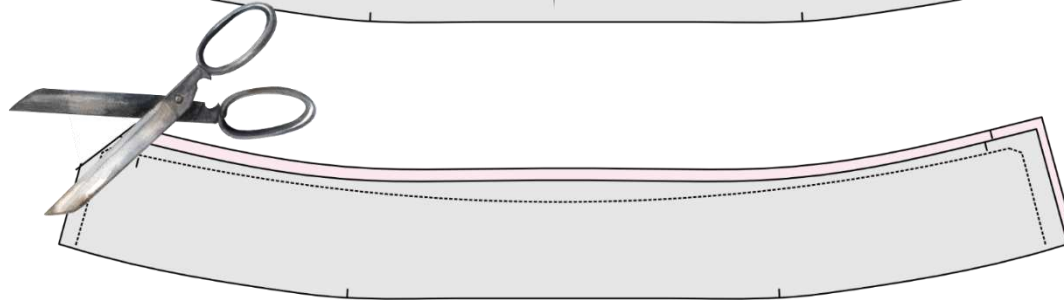
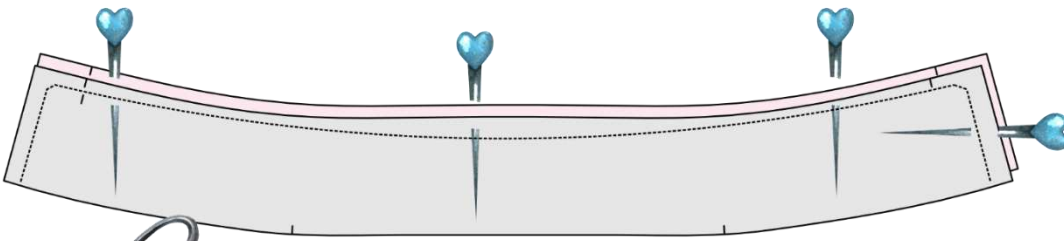


Kragen

Du benötigst beide Kragenteile welche mit Einlage verstärkt wurden



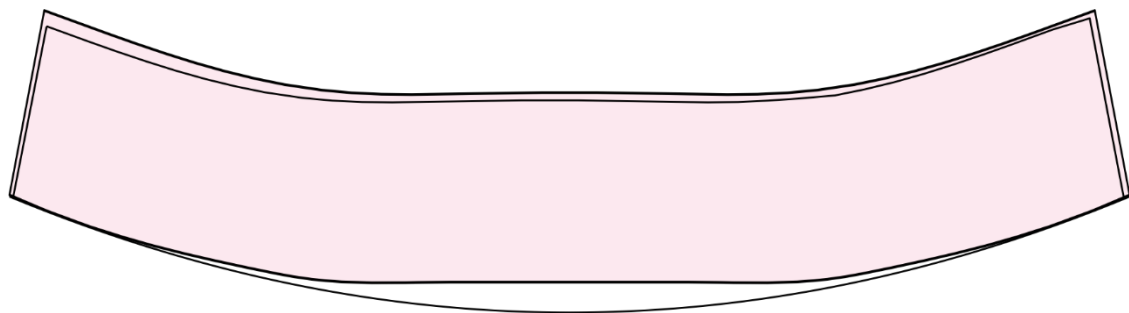
- Kragenteile rechts auf rechts zusammenstecken - rundherum zusammennähen
- Die untere Kante, die an den Mantelausschnitt angesetzt wird bleibt offen



An der Ecke wird ein Stich schräg in die Ecke genäht, Du bekommst so eine schöne Ecke.

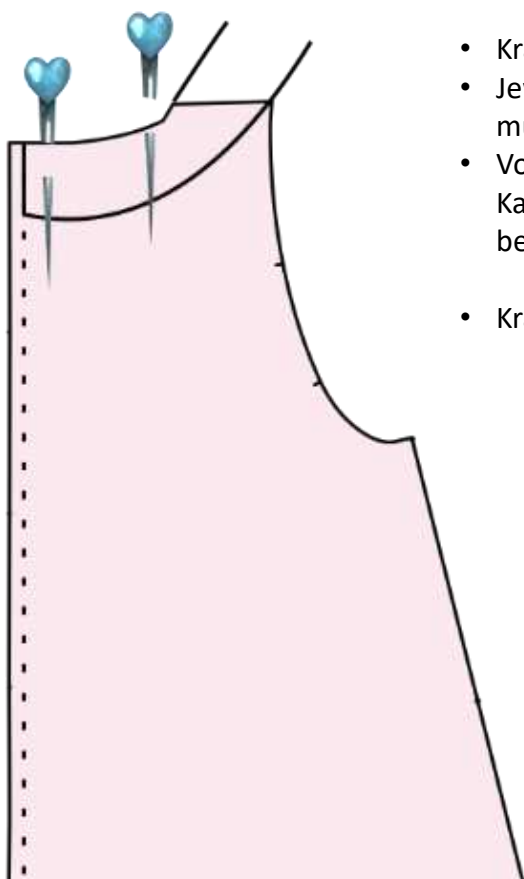
- Die Ecke wird bis 2mm vor die Naht schräg abgeschnitten
- Mit dem Bügelbrett die Naht ausbügeln - wenden
- Nochmals von rechts bügeln





- Der Kragen wird auf der Seite gebügelt die sich später im inneren des Mantels befindet
- Der Kragen muss so gebügelt werden, dass die Naht etwas innerhalb der Kante liegt, so dass die Naht später von der rechten Seite nicht mehr zu sehen ist

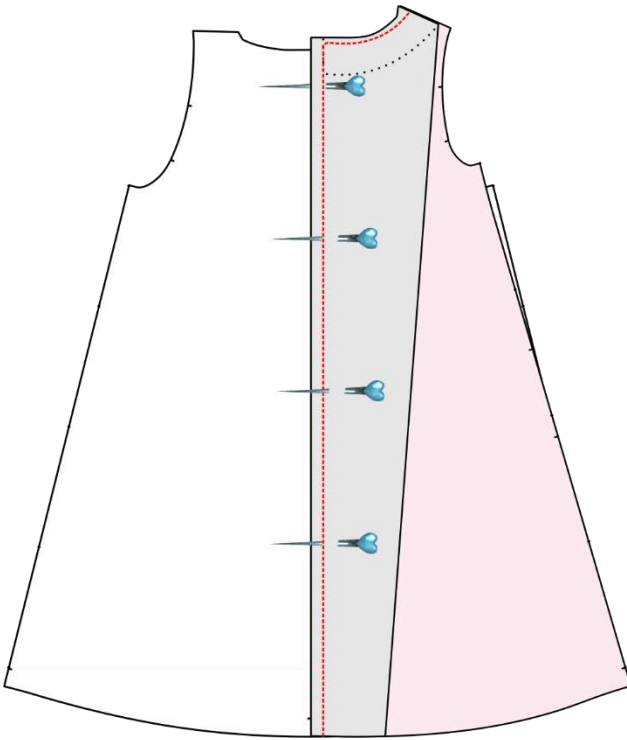
Kragen annähen



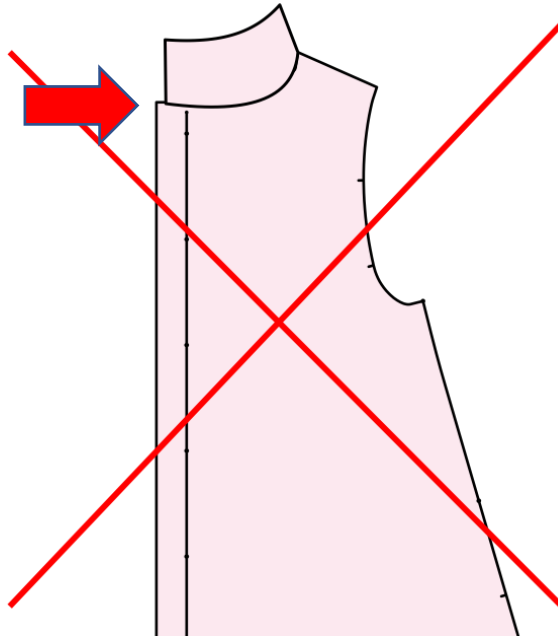
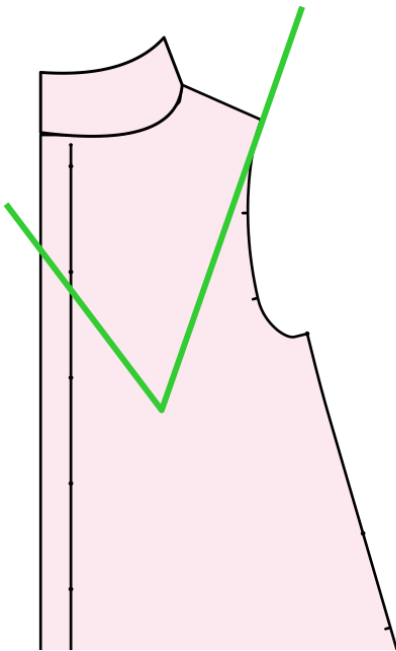
- Kragen an den Ausschnitt stecken
- Jeweils die Schulterpunkte beachten, diese müssen mit der Schulternaht zusammentreffen
- Vorne beginnt der Kragen 1cm innerhalb der Kante – dieser 1cm ist die Nahtzugabe, welche Du benötigst, um den Beleg anzunähen
- Kragen annähen



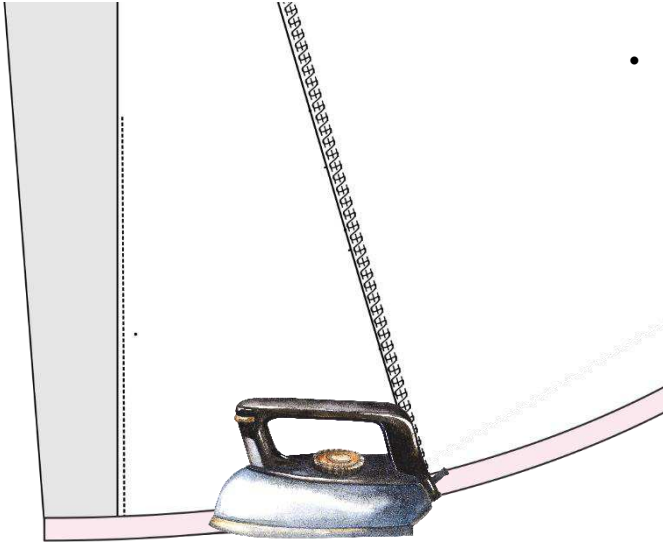
Beleg an den Mantel nähen



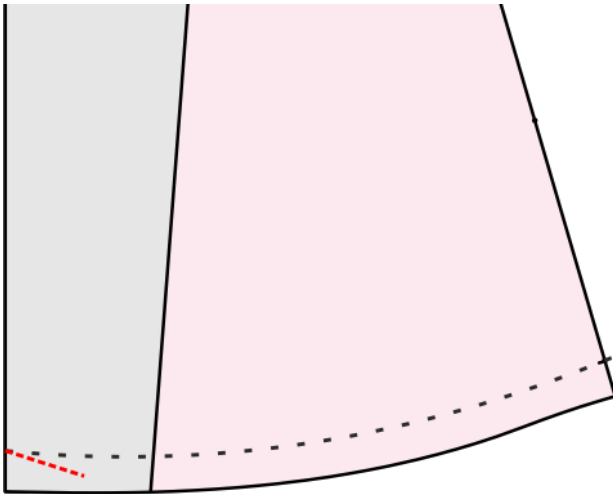
- Der Kragen bleibt in den Mantel geklappt
- Beleg rundherum feststecken
- Die Nähte treffen an der Schulter zusammen
- Die Naht an der vorderen Mitte wird mit Berücksichtigung von 1cm Nahtzugabe genäht – achte darauf, dass Du den Kragen nicht versehentlich mit festnähst
- Die Naht muss direkt neben dem Kragen laufen, es soll eine gerade Kante ergeben
- Belege nach außen wenden
- Kanten bügeln
- Falls Du Schulterpolster einnähen möchtest, wird der Beleg an der Schulter erst nach dem Einnähen der Schulterpolster mit ein paar Stichen fixiert
- Ansonsten kannst Du den Beleg an der Schulter gleich jetzt mit ein paar Stichen annähen



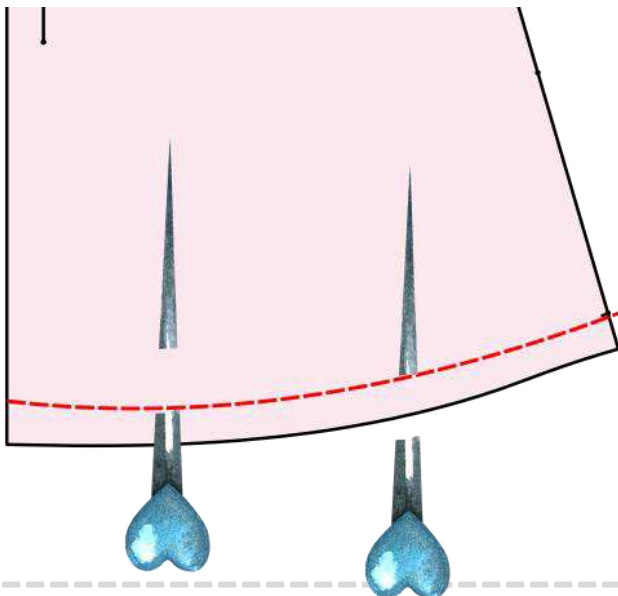
Saum



- Saum von 3cm, unter zu Hilfenahme eines Maßbandes, abmessen
- Saum nach links bügeln



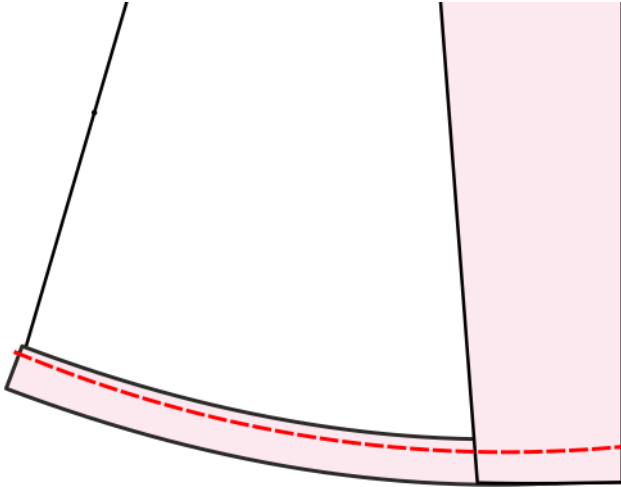
- Blende nach rechts klappen
- Unten, vom Saum beginnend, (Du siehst den Bruch vom vorbügeln) 5cm leicht schräg nach unten nähen



- Saum von rechts feststecken
- Die Ecke ausarbeiten
- Mit einem Stich Länge 4 den Saum auf der rechten Seite annähen

(Du kannst natürlich auch mit einem Hohlraum den Saum annähen, das ist Geschmackssache)





- Von innen sieht die vordere Kante so aus



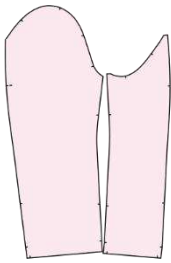
- Linke Seite



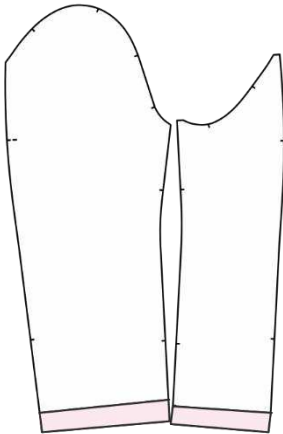
- Von Außen



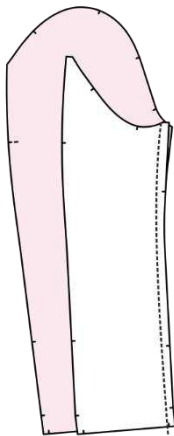
Ärmel



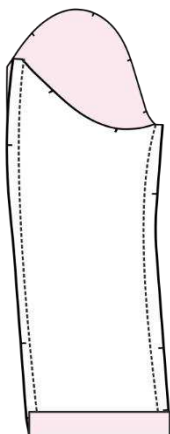
- Der Ärmel besteht aus 2 Teilen: Ober- und Unterärmel



- Als erstes bügelst Du den Saum von 3cm an beiden Ärmeln nach links (= 4 Teile)

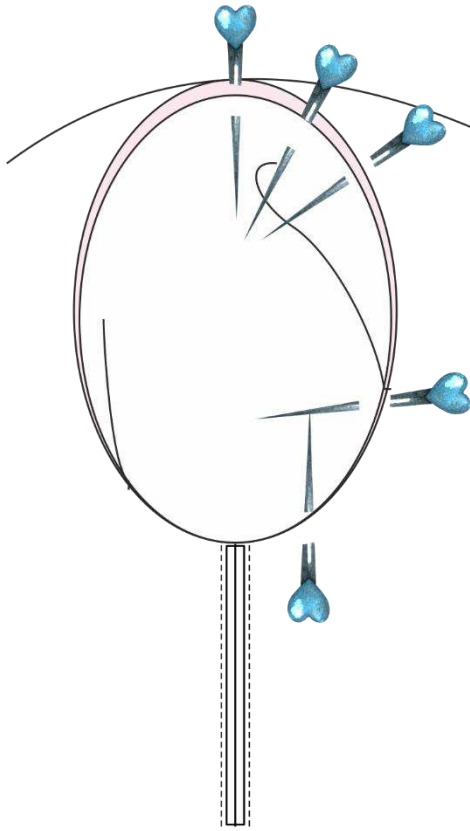


- Den Oberärmel mit dem Unterärmel zusammennähen – zuerst die kurze Naht



- Anschließend die längere Naht (geht auch umgekehrt)
- Saum nach links klappen
- Mit einem größeren Steppstich (4) absteppen



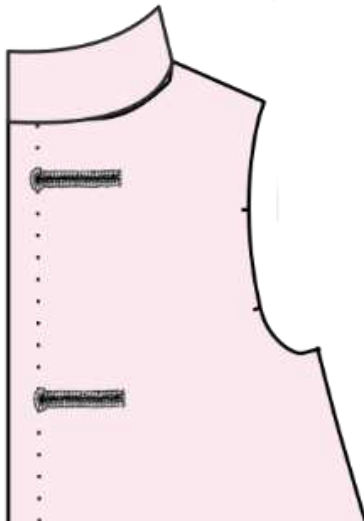
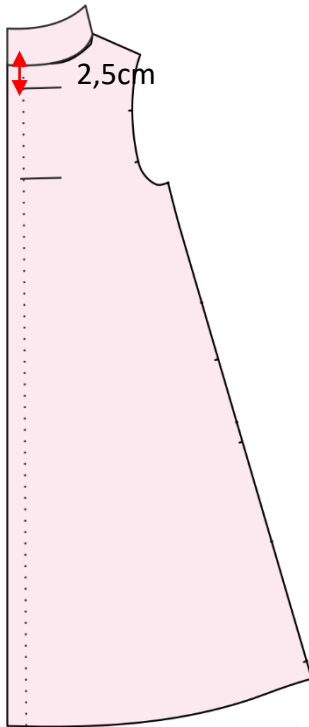


- Ärmel in das Armloch einsetzen
- Zur Unterstützung hast Du die Passpunkte, die jeweils zusammentreffen müssen
- Ärmel mit normaler, hoher Ärmelkugel, Zweinahtärmel, werden immer eingesetzt, nachdem die Seiten- und Ärmelnähte gesteppt und gebügelt sind
- Die Armkugel wird leicht eingehalten
- Den Ärmel rechts auf rechts auf den Armausschnitt stecken, dabei zunächst nur die Ärmel einsetzen (Passpunkte) von Ärmel und vorderem Armausschnitt aufeinander stecken. Den Ärmel im unteren Bereich des Armausschnittes glatt feststecken, das heißt weder Ärmel noch Armausschnitt dürfen eingehalten werden

- **Wichtig:** Bei Zweinaht-Ärmeln trifft die untere Ärmelnaht nie auf die Seitennaht. Dann das Schulterzeichen der Armkugel an der Schulternaht feststecken.
- Den Ärmel, von der Ärmelseite aus, einsteppen, dabei an der Seiten- bzw. Ärmelnaht beginnen
- Um Fältchen bei der Einhaltweite zu vermeiden, den Armausschnitt nicht dehnen, sondern die Weite mit beiden Händen seitlich, zur Stoffkante bzw. in den Ärmel glatt ziehen
- Ärmelnaht in den Ärmeln bügeln
- Wir haben kleine Schulterpolster in die Schulter eingenäht
- Diesen Arbeitsschritt kannst Du jetzt vornehmen



Knopflöcher



- Vordere Mitte am rechten Vorderteil markieren
- Das erste Knopfloch wird 2,5cm von der Kragennaht aus gemessen, markiert
- Der andere Abstand beträgt ca. 9-10cm zwischen den Knöpfen – das richtet sich auch nach Deiner Knopfgröße
- Wir haben die Knopflöcher per Hand mit einem [Knopflochstich](#) oder [Schlingenstich](#) eingenäht – Nähmaschine geht auch
- Wir empfehlen Dir dazu unser [Tutorial für perfekte Knopflöcher](#) falls Du noch nie Knopflöcher genäht hast.



Knöpfe



- Wenn die Knopflöcher genäht sind, markierst Du Dir auf der anderen Seite die Positionen für die Knöpfe und nähst diese entsprechend an. Wir haben uns für „überziehbare“ Knöpfe entschieden.
- Überstehende Fäden abschneiden oder vernähen
- Mantel nochmals komplett bügeln

und fertig und freuen 😊

Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein!
Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Werke markierst, damit wir sie bewundern können.

Hashtags: #toscaminni #mantelcandice

Facebook - Instagram – Newsletter - Nähblog



Bist Du auf Makerist?

Deine Werke kannst Du hier auch in der [>>Werkschau](#) zeigen – wir würden uns freuen, wenn Du uns hier verlinkst und den Schnitt bewertest 😊

Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich
0160-4546016
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 247560793

